

FAPEL News 58

Édition spéciale septembre 2015

ELTERN-SEMINAR - PROGRAMM

SÉMINAIRES POUR PARENTS - PROGRAMME

2015-2016

Mit diesem Programm bieten wir den Eltern

Stärkung und Unterstützung
in Erziehungsfragen,
in der Begleitung und Motivierung
der Kinder und Jugendlichen im
schulischen Alltag sowie der
schulischen und beruflichen
Orientierung.

Alle angebotenen Seminare können auf
Anfrage der Mitgliedervereinigungen,
Elternvertreter und Eltern-Komitees
auf regionaler oder lokaler Ebene
organisiert werden. (Siehe Seite 28)

Grâce à ce programme les parents
peuvent bénéficier

de consolidation et de soutien
pour les questions d'éducation,
de conseil dans l'accompagnement
et la motivation scolaire et dans
l'orientation scolaire et
professionnelle de leurs enfants
et jeunes.

Tous les séminaires peuvent être
organisés localement ou régionalement
sur demande des associations,
représentants de parents et comités -
membres. (voir page 28)

FAPEL Seminare / Séminaires 2015-2016

Datum	Thema	Referent	Austragungsort	Zeit	Seite
17.10.2015	Parents - Enfants: mode d'emploi de la communication <i>Atelier interactif parents et adolescents de 12 à 18 ans</i>	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 h	4
24.10.2015	Motivation und Konzentration fördern (Wie) geht denn das?	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	5
24.10.2015	Kinder im Blick behalten bei Trennung & Scheidung	Ingrid Sauer	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	6
14.11.2015	Wer schreit hat schon verloren Wertschätzende Kommunikation in der Familie	Doris Böffgen	Centre Culturel 9809 Hosingen	09.00-13.00 Uhr	7
14.11.2015	Zeit nur für mich Entschleunigen- Wohlfühlen- Auftanken	Jutta Bretz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	8
14.11.2015 A1/2	Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)? <i>1. Intérêts professionnels</i> <i>Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties</i>	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	9
21.11.2015	Ech kämpfe fair! Spiel und Spaß für Väter und Söhne (8 -12 Jahre) <i>Jeux et plaisir pour pères et fils (8 - 12 ans)</i>	Alexander Kries	Hall omnisports Hamm 1713 Luxembourg	09.30-11.30 Uhr	10+11
21.11.2015	Elternvertreter : Rechte und Pflichten	Jutta Lux -Hennecke	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-12.00 Uhr	12
21.11.2015	Förderung für die Kleinsten (0-2 Jahre)	Beate Ewerz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	13
28.11.2015 A2/2	Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)? <i>2. Définir un projet prof. qui me convienne</i> <i>Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties</i>	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	9
09.01.2016	Eltern im Gespräch mit Lehrern – sicher und konstruktiv!	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	14
23.01.2016	Représentants des parents : Droits et Devoirs	Jutta Lux -Hennecke	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-12.00 h	15
23.01.2016	Was malst du denn da? (1-6 Jahre)	Tina Bretz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	16

Inscription gratuite min. 1 semaine avant le séminaire : fapel@education.lu ou 46 60 96

FAPEL Seminare / Séminaires 2015-2016

Datum	Thema	Referent	Austragungsort	Zeit	Seite
30.01.2016	<i>L'estime de soi: moteur de la réussite de nos enfants</i> <i>Atelier interactif parents et adolescents de 12 à 18 ans</i>	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 h	17
30.01.2016	Sexualerziehung: das ist was für die Familie!	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	18
20.02.2016	Abenteuer Pubertät	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	19
20.02.2016	Sprachentwicklung und was kann ich tun?	Beate Ewerz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	20
20.02.2016 B1/2	<i>Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)?</i> <i>1. Intérêts professionnels</i> <i>Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties</i>	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	9
27.02.2016	Zeit bewusst miteinander teilen Eltern-Kind-Beziehungen stärken	Doris Böffgen	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	21
05.03.2016	Mit Jugendlichen im Gespräch (bleiben)	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	22
05.03.2016 B2/2	<i>Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)?</i> <i>2. Définir un projet prof. qui me convient</i> <i>Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en 2 parties</i>	Marie-Anne Salier	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.30-12.30 h	9
12.03.2016	Ech kämpfe fair! Spiel und Spaß für Väter und Söhne (8 -12 Jahre) <i>Jeux et plaisir pour pères et fils (8 - 12 ans)</i>	Alexander Kries	Hall omnisports Hamm 1713 Luxembourg	09.30-11.30 Uhr	10+11
12.03.2016	Kinder stärken und für das Leben stark machen	Astrid Wirth	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	23
19.03.2016	Heute schon gelacht? Kinder lachen 300-400 mal, Erwachsene 15-20 mal am Tag	Jutta Bretz	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	24
19.03.2016	Erziehung zwischen Freiraum und Grenzen	Ingrid Sauer	Maison de l'orientation 1330 Luxemburg	09.00-13.00 Uhr	25

Kostenlose Einschreibung min. 1 Woche vor dem Seminar: fapel@education.lu oder 46 60 96

Parents – Enfants : mode d'emploi de la communication

Atelier interactif parents et jeunes de 12 à 18 ans.

Chacun repartira avec des outils applicables immédiatement.

OBJECTIFS du workshop :

- parler à nos enfants pour qu'ils nous écoutent
- quelques clés pour « décoder » nos enfants
- se mettre sur la même « longueur d'ondes »
- donner des signes de reconnaissance
- savoir faire une critique de façon constructive

Méthodes : exposé, discussion, échange.

Langue: française

Participant: Max. 14 personnes : 7 Adultes + 7 Jeunes

NEW

Samedi, le 17 octobre 2015 de 09.00-13.00 h

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking souterrain accessible

Formatrice: Marie-Anne Salier - orientation professionnelle, Coaching scolaire & parental



Motivation und Konzentration fördern (Wie) geht denn das?

Motivation und die Fähigkeit sich zu konzentrieren, sind wichtige Schlüssel im Leben und zwei der wichtigsten Säulen, damit Lernen gut gelingen kann.

Viele Eltern nehmen aber wahr, dass es Ihrem Kind schwer fällt, sich aufs Lernen und die Hausaufgaben zu konzentrieren und die Motivation auch nicht unbedingt so da ist, wie sie sich das wünschen. Sätze wie „Konzentrier dich mal....!“ oder „Sei motiviert!“ sind meist wenig hilfreich und so stellt sich die Frage, ob und wie Eltern Einfluss nehmen können.

Themen an diesem Seminartag sind u.a.

- Grundlagen von Konzentration und Motivation
- Was ist förderlich? Was ist hinderlich?
- Was ist realistisch? Und was realisierbar?
- Was können Eltern konkret tun?

NEW

Neben Theorie-Inputs werden praxisnahe Handlungsmöglichkeiten erfahrbar gemacht. Daneben stehen die individuellen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Vordergrund.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 24. Oktober 2015 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.



Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin



Kinder im Blick behalten bei Trennung und Scheidung

Das Leben von Kindern verändert sich in Folge von Trennung und Scheidung oft komplett. Lebensort, Gewohnheiten, Bezugspersonen und Beziehungen - alles wird anders für die Kinder.

Oft dauert es eine Weile bis sie sich neu orientiert haben und sich in die neue Lebenssituation einfinden und häufig brauchen die Kinder jetzt besonders viel Verständnis und Zuneigung.

Das ist für die Eltern nicht leicht, auch sie erleben die Herausforderungen eines Umbruchs in eine neue Lebenssituation.

Themen des Elternseminars:

- Wie erleben Kinder Scheidung und Trennung von Eltern und was brauchen sie in dieser Phase?
- Wie können Eltern die Beziehung zu ihren Kindern auch im Fall von Trennung und Scheidung positiv gestalten?

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmer: 16

Samstag, 24. Oktober 2015 09.00-13.00 Uhr

NEW

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Ingrid Sauer - Diplom-Sozialpädagogin



Wer schreit hat schon verloren

Wertschätzende Kommunikation in der Familie

Der Streit wird immer lauter bis sich Eltern und Kinder nur noch anschreien.
Wer schreit hat schon verloren?

Streiten gehört dazu und kann so manches klären. Aber warum endet jeder Streit mit Geschrei?

Wie reden Sie, damit Ihnen Ihr Kind zuhört und wie hören Sie zu, damit Ihr Kind mit Ihnen redet?

Wir alle wünschen uns bessere Gespräche miteinander, bessere Kommunikationsstrukturen innerhalb unserer Familie. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Mitteln und Worten so miteinander sprechen können, dass die Kommunikation zwischen Ihnen besser funktioniert.

Im partnerschaftlichen, wertschätzenden Gesprächsstil wird dem Gegenüber grundsätzlich ein anderer Standpunkt zugestanden, ohne dass darunter die Wertschätzung leidet.

Gleichzeitig wird der eigene Standpunkt vertreten und die eigene Position bewahrt.

Im Seminar erlernen Sie vielfältige Methoden der Gesprächsführung und erfahren deren praktische Anwendung.

Wertschätzende Kommunikation in der Familie steht im Fokus Ihres Lernens.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 14. November 2015 09.00-13.00 Uhr

Centre Culturel

9, op der Héi

L-9809 HOSINGEN

in Zusammenarbeit mit der Elternvereinigung APEPH

Referentin: Doris Böffgen - Diplom-Pädagogin, Trainerin, NLP- Lehrtrainerin



Zeit nur für mich

Entschleunigen – Wohlfühlen – Auftanken

Einen Tag "Zeit nur für mich"

- In einer entspannten Atmosphäre entdecken, was Ihnen Freude bringt
- Mit anderen Menschen den Augenblick der guten Laune teilen
- Die eigene Mitte spüren und finden was uns wärmt
- Freiräume schaffen für die Begegnung mit den eigenen Stärken
- Ressource-Quellen gemeinsam entwickeln und in Handlungen umsetzen
- kurze, leichte Entspannungs-Tipps für jeden wertvollen Tag

Wer loslässt – hat beide Hände frei!

Wie bei einem vollgepackten Rucksack: wenn wir ihn entrümpeln, geht es leichter des Weges. Vielleicht entdecken wir darin auch noch wertvolle „Geschenke“.

Methoden: Inhalte werden vorgestellt, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit und was Ihnen sonst noch gut tut.

Teilnehmerzahl: 16

Samstag, 14. November 2015 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Jutta Bretz – NLP Master, Wingwave Coach, Augenoptikermeisterin



Pour quel(s) métier(s) suis-je fait(e)?

Workshop en 2 parties

Atelier interactif parents et adolescents de 14 à 18 ans en vue de l'orientation.
Chacun repartira avec des outils applicables immédiatement.

Partie 1/2: les intérêts professionnels

- définir nos intérêts professionnels
- identifier les conditions propices à notre épanouissement dans notre vie professionnelle
- Identifier les activités qui nous inspirent et qui contribuent à la révélation de nos talents,

Entre les 2 workshops il y a une période de réflexion.

Un pré requis pour participer au second workshop est d'avoir participé au premier.

Partie 2/2: Définir un projet professionnel qui me convienne

- définir ce qui est important pour moi (besoins, valeurs)
- les styles d'intelligence
- dessiner les premiers pas vers mon projet professionnel

Méthodes des workshops: exposé, discussion, échange.

Langue: française

Max. 12 personnes : 6 Adultes + 6 Jeunes

Séance A: Samedi, 14/11/2015 (A1/2) et 28/11/2015 (A2/2) horaire: 9.30h à 12.30h

Séance B: Samedi, 20/02/2016 (B1/2) et 05/03/2016 (B2/2) horaire: 9.30h à 12.30h

Maison de l'Orientation 58, bd. G-D. Charlotte L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)
Parking souterrain accessible

Formatrice: Marie-Anne Salier, orientation professionnelle, Coaching scolaire & parental



Ech kämpfe fair!

Spiel und Spaß für Väter und Söhne (ab 8 Jahren)

Bei *Ech kämpfe fair!* geht es nicht um Kampfsport, Selbstverteidigung oder Abhärtungs-Training.

Ech kämpfe fair! macht Spaß und unterstützt Jungen wie Männer in ihrer persönlichen Entwicklung.

Dabei geht es in erster Linie um einen positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression. Jungen und Männer lernen zu kämpfen, ohne Verletzungen, mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer.

Methoden: viele Übungen (Bewegungsspiel, Ritual, kampforientiertes Spiel, Entspannung usw.) und kurze Reflexionseinheiten

Mitzubringen: Sporthallenschuhe, (langärmlige) Sportbekleidung

Teilnehmerzahl: maximal 7 Väter mit ihren Söhnen (8 - 12 Jahren)

Sprache : Lëtzebuergesch / Deutsch / Français

Samstag, **21.11.2015 + 12.03.2016** 09.30-11.30 Uhr

Hall omnisports Hamm

rue de Hamm

L-1713 Luxembourg

Referent: Alexander Kries - Diplom-Pädagoge, Gewaltberater/Gewaltpädagoge, Jungenarbeiter, „Kampfesspiele“© - Anleiter, seit 2012 Mitarbeiter bei infoMann - actTogether asbl



Ech kämpfe fair!

Jeux et plaisir pour pères et fils (à partir de 8 ans)

Ech kämpfe fair! n'est pas du sport de combat, ni de l'autodéfense, ni de l'entraînement d'endurcissement.

Ech kämpfe fair! fait plaisir et supporte les garçons ainsi que les hommes dans leur développement personnel.

Il s'agit en premier lieu d'un rapport positif avec la force et l'agression masculine.

Les garçons et les hommes apprennent à se combattre, sans blessures, avec fairness avec toute force et sans perdant.

Méthodes: beaucoup d'exercices pratiques (jeux de mouvement, rituels, jeux axés sur le combat, détente, etc.) et des petites unités de réflexion.

Apporter: chaussure de gymnase, vêtements de sport (manches longues)

Participants: maxi. 7 pères avec leurs fils à partir de (8 - 12 ans)

Langue Français / Lëtzebuergesch / Deutsch

Samedi, 21.11.2015 + 12.03.2016

09.30-11.30 h

Hall omnisports Hamm

rue de Hamm

L-1713 Luxembourg

Formateur: Alexander Kries - Diplom-Pädagoge, Gewaltberater/Gewaltpädagoge, Jungenarbeiter, „Kampfesspiele“© - Anleiter, depuis 2012 collaborateur d'infoMann - actTogether asbl



Elternvertreter: Rechte und Pflichten

Als Elternvertreter tauchen immer wieder folgende Fragen auf:

- Was gehört zu meiner Rolle als Elternvertreter, was nicht?
- Gesetzliche Grundlagen?
- Warum ist es so wichtig, dass wir als Elternvertreter auf der „Bühne“ präsent sind?
- Wie motiviere ich mich?
- Wie motiviere ich die Anderen?
- Wie kann ich mit schwierigen Situationen und mit Frust umgehen?

Zu diesen Fragen werden wir in dem Workshop gemeinsam diskutieren und Antworten formulieren.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Luxemburgisch / Deutsch

Teilnehmerzahl: 24

Samstag, 21. November 2015 09.00-12.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

NEW

Referentin: Jutta Lux-Hennecke, Präsidentin der FAPEL



Förderung für die Kleinsten

Sie erfahren wie Sie Ihr Kind spielerisch in Hinsicht auf

- Sprache
- Intelligenz
- Kreativität fördern

und in seiner Entwicklung durch Klatschen und Singen, Laute bilden, Dinge und Bilder anschauen und mit Kuscheln positiv unterstützen können.

Wir beschäftigen uns mit den Meilensteinen der kindlichen Entwicklung. Ein kurzer Theorie-Input wird durch viele praxisnahe Übungen und Beispiele erläutert. Die Übungen werden vorgestellt und angeleitet. Ein Austausch und Feedback runden unseren gemeinsamen Vormittag ab.

Das Seminar ist geeignet für Eltern von Kindern ab 0 bis 2 Jahre

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 21 November 2015 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

NEW

Referentin: Beate Ewerz - Diplom-Pädagogin, Mediatorin und Sprachtherapeutin



Eltern im Gespräch mit Lehrern – sicher und konstruktiv!

Eltern und Lehrer begleiten das Kind durch die Schulzeit – mit unterschiedlichen Aufgaben und in verschiedenen Rollen. Damit das im Interesse der Kinder gut gelingt, ist es wichtig, dass Eltern und Lehrer gut im *Gespräch* miteinander sind. Es gibt viele mögliche Anlässe dazu – sei es im *Bilan*-Gespräch oder zu anderen Themen.

Das Wohl des Kindes steht dabei (hoffentlich immer) im Mittelpunkt.

Um die Chancen eines Gesprächs zu nutzen, ist auch als Elternteil eine gute Vorbereitung hilfreich.

Dieses Seminar will Sie dabei unterstützen, Ihnen mehr Sicherheit geben, konstruktiv und selbstbewusst in ein Gespräch zu gehen und Ihr kommunikatives Handlungsrepertoire erweitern.

Wir werden an diesem Seminartag folgenden Fragestellungen nachgehen:

- Welche Rolle haben die Eltern – und welche die Lehrer?
- Wie bereite ich mich gut und zielorientiert vor?
- Wie bringe ich meine Meinungen und Fragen sinnvoll ein?
- Welche Kommunikationstechniken können mir im Gespräch helfen?
- Was mache ich, wenn es Konflikte gibt?

Die Inhalte werden praxisorientiert miteinander erarbeitet.

Das Einbringen eigener Erfahrungen und Fragen ist erwünscht.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Samstag, 09. Januar 2016 09.00-13.00 Uhr **Maison de l'Orientation, Luxemburg**

Referentin: Astrid Wirth – Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI - Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin



Représentants des Parents: Droits et Devoirs

Les représentants des parents se posent souvent les questions suivantes:

- Quel est mon rôle de représentant des parents?
- Quelle est la base légale?
- Pourquoi est-il important d'être présent «sur scène» comme représentants des parents?
- Comment se motiver?
- Comment motiver les autres?
- Comment agir en cas de situations critiques et de frustrations ?

Nous allons discuter ces questions lors de notre séminaire et formuler des réponses.

Méthodes des workshops: exposé, discussion, échange.

Langue: française

Samedi, le 23 janvier 2016 de 09.00-12.00 h

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking souterrain accessible

NEW

Formatrice: Jutta Lux-Hennecke, Présidente de la FAPEL

Qui?

Quand?

Où?



Quoi?

Comment?

Pourquoi?

Was malst du denn da?

In der Entwicklung des Kindes hat das Malen und Zeichnen (beginnend mit dem Kritzeln) eine große Bedeutung.

Was steckt dahinter, wenn Kinder kritzeln oder wenn sie Kringel, Kreise, Linien malen und zeichnen? Und was hat Malen und Zeichnen zum Beispiel mit Bewegung zu tun? Kinder hinterlassen Spuren ihrer Entwicklung in ihren Bildern.

Im Malen und Zeichnen schulen sie ihre Phantasie, ihre Ausdrucksfähigkeit und Kreativität.

Neben kurzen Informationen zur Entwicklung der Kinderzeichnung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Hinweise, Tipps und Ideen, wie sie die Freude am Malen und Gestalten von Jungen und Mädchen unterstützen können.

Ebenso werden Ideen zum gemeinsamen Malen und Gestalten sowie kreative Malspiele für „zwischen durch“ vorgestellt.

Das Seminar ist geeignet für Eltern von Kindern ab 1 bis 6 Jahre

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmer: 16

Samstag, 23. Januar 2016

09.00-13.00 Uhr

NEW

Maison de l'Oriental

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Tina Bretz – Erzieherin, Sozialfachwirtin, Musik- u. Bewegungspädagogin (ARS)



L'estime de soi: le moteur de la réussite de nos enfants

Atelier interactif parents et jeunes de 12 à 18 ans.

Chacun repartira avec des outils applicables immédiatement.

OBJECTIFS du workshop :

- estime de soi et confiance en soi: comprendre les mécanismes
- liens entre estime, pensées et émotions
- les clés de l'estime de soi
- parents: alimentez chez votre enfant l'estime de soi
- les clés pour développer la confiance et l'estime de soi
- plan d'actions personnelles

Méthodes : exposé, discussion, échange.

Langue: française

Participant: Max. 14 personnes : 7 Adultes + 7 Jeunes

Samedi, le 30 janvier 2016 de 09.00-13.00 h

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking souterrain accessible

Formatrice: Marie-Anne Salier - orientation professionnelle, Coaching scolaire & parental



Sexualerziehung: das ist was für die Familie!

Sexualerziehung ist weit mehr als die Erklärung „wo denn die kleinen Kinder her kommen“. Sexualerziehung mit all ihren Facetten beginnt in der Familie - ob bewusst oder unbewusst. Die verlässliche Bindung, der sensible Umgang mit Emotionen und die verantwortungsbewusste Begleitung bei der körperlichen Entwicklung und Körperwahrnehmung sind dabei wichtige Elemente.

Mit ihrem Entdeckerdrang, ihrer kindlichen Neugier und ihren Fragen bringen Kinder ihre Eltern aber auch immer wieder in Situationen, die diese verunsichern.

Dieses Seminar greift die verschiedenen Aspekte des Themas auf:

- Wie entwickelt sich (kindliche) Sexualität?
- Sexualerziehung - Wie mache ich das? Was alles mache ich da?
- Sprache finden - Sprache haben
- Nähe und Distanz, Regeln und Grenzen - Was ist wichtig?
- Aufklärung - Wann? Wie? Wer?
- Herausfordernde Situationen! Wie gehe ich damit um?

NEW

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18 (für Eltern von Kindern bis ca. 10 Jahren)

NEW

Samstag, 30. Januar 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin,



LASS DICH BLOSS NICHT SEHEN!
ICH HABE ERST GESTERN MEINEN
KINDERN DIE GESCHICHTE MIT
DEM SEX ERZÄHLT!



Abenteuer Pubertät

Die Pubertät ist eine aufregende Zeit - für Kinder, aber auch für die Eltern. Das Kind wird erwachsen(er) und die Beziehung zwischen Eltern und Kind verändert sich. Das kann spannend und bereichernd für alle Beteiligten sein, ist aber oft auch anstrengend. Und wie auf jedes „Abenteuer“ sollte man sich vorbereiten oder unterwegs Unterstützung holen. Das tun wir an diesem Tag:

- Wann geht es los? Und wann ist es zu Ende?
- Was passiert da genau, was ist typisch und was unabsehbar?
- Welche Hindernisse, Gefahren, Provokationen begegnen mir (vielleicht)?
- Welche „Ausrüstung“ brauche ich als Elternteil?
- Was kann ich dazu beitragen, das es gelingt?
- Wo und wie setze ich Grenzen?

Die verschiedenen Dimensionen und Themen dieser Lebenszeit und mögliche Unterstützungs- und Handlungswege für Eltern sind Inhalt dieses Seminars. Eigene Erfahrungen und Fragen können gerne eingebracht werden.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 20. Februar 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin



Sprachentwicklung - und was kann ich tun?

Ein Kind wird mit den Voraussetzungen zum Erlernen von Sprache geboren. Wir können das Kind dabei unterstützen, indem wir mit ihm spielen und Zeit verbringen. „Aber das mache ich sowieso schon so“, ja genau. Wie gestalte ich die Zeit mit meinem Kind und was spielen wir? Das trägt zur sprachlichen Entwicklung maßgeblich bei. Beachte ich jetzt noch einige fördernde Verhaltensweisen, dann sind wir mit Spaß dabei...

Tagesgestaltung

Rund um den Mund

Mit allen Sinnen

Reime, Rhythmus und Lieder

Mit Spaß ans Sprechen.

Das Seminar ist geeignet für Eltern von Kindern ab 1 bis 6 Jahre

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 20. Februar 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientalion

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

NEW

Referentin: Beate Ewerz - Diplom-Pädagogin, Mediatorin und Sprachtherapeutin



Zeit bewusst miteinander teilen

Eltern-Kind-Beziehung stärken

Kinder brauchen Eltern, die auf sie eingehen und eine intensive Beziehung zu ihnen pflegen.

Kinder brauchen erwachsene Bezugspersonen, die ihre Zeit bewusst mit ihnen gestalten.

10 Minuten am Tag, an denen Eltern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit ganz dem Kind zukommen lassen, bedeuten Qualität in der Eltern-Kind-Beziehung, sind wertvolle Zeit für Kinder und Eltern.

Zeit gemeinsam und intensiv mit den Kindern verbringen: wie kann das gehen im stressigen Berufsalltag?

Wie gestalte ich den Alltag gemeinsam mit den Kindern?

Im Seminar werden Tipps und Ideen vorgestellt und diskutiert und es werden Anregungen zum positiven Beziehungsaufbau mit Ihren Kindern gegeben.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 27. Februar 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Doris Böffgen - Diplom-Pädagogin, Trainerin, NLP- Lehrtrainerin



Mit Jugendlichen im Gespräch (bleiben)

Die Kinder wachsen zu Jugendlichen heran und gemeinsam gestalten Sie eine neue Lebensphase! Diese Veränderungen fordern die Eltern immer wieder heraus.

Vieles, was vorher mühelos war, wird auf einmal für Eltern schwieriger. Ihr Kind erzählt vielleicht weniger von dem, was außerhalb des Elternhauses passiert und die Eltern bekommen auch nicht mehr alles mit. Es gibt vielleicht unterschiedliche Vorstellungen über den Lebensstil und was wirklich wichtig ist. Handy, Computer, Hausaufgaben, Schule, Freunde, Ausgehen, Familienleben - kaum ein Thema, das nicht auch Konfliktpotential birgt. Da führt schnell jedes Gespräch in einen Streit, der niemanden zufrieden stellt.

Eltern wollen, sollen und müssen mit ihrem heranwachsenden Kind im Gespräch bleiben. Wie das (besser) gelingen kann, ist Thema an diesem Seminartag.

Gemeinsam erarbeiten wir an konkreten Situationen Besonderheiten der Lebensphase und Wege, diese Zeit gut zu bewältigen.

- Was braucht mein Kind in dieser Lebensphase? Und was brauche ich?
- Wie kann ich mit meinem Kind im Gespräch bleiben?
- Gibt es Gesprächstechniken, die mir als Elternteil dabei helfen?
- Was sollte ich tun - und was auf jeden Fall nicht? („Do“ & „Don't“)

Diese und Ihre Fragen - und mögliche Antworten darauf - stehen im Mittelpunkt dieses Tages.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmer: 18

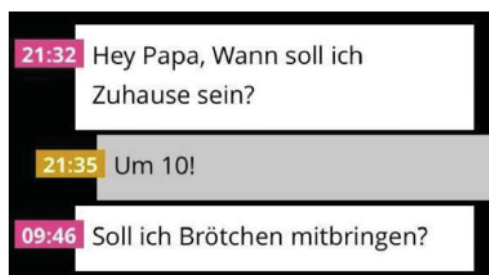
Samstag, 05. März 2016 09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.



Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI-Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin

Kinder stärken und für das Leben stark machen



Kinder sollen gut durchs Leben gehen! Dazu brauchen sie die Fähigkeit, mit den Herausforderungen, die das Leben bringt, umzugehen und innere Stärke.

Selbstwertgefühl, Ich-Stärke, Sozial- und Konfliktkompetenz, Durchhaltevermögen sind dazu einige Schlagworte. Ergänzt wird dieses Spektrum um „Resilienz“ - der inneren Widerstandsfähigkeit, auch schwierige Situationen gut meistern zu können.

Für all dies legen Sie in der Familie die wichtigen Grundlagen. Worauf Sie dabei achten sollten und was sie in der täglichen Beziehung und im Alltag tun können, um ihr Kind zu stärken und für das Leben stark zu machen, wird uns in diesem Seminar beschäftigen.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch.

Sprache : Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmerzahl: 18

Samstag, 12. März 2016

09.00-13.00 Uhr

NEW

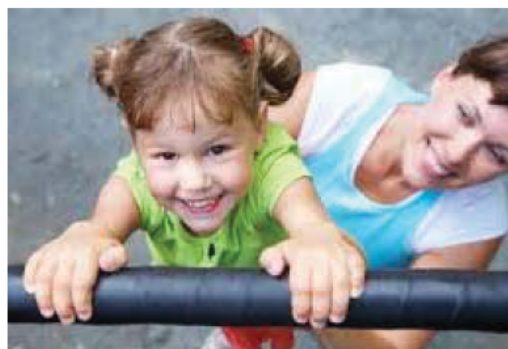
Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Astrid Wirth - Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin, TZI- Gruppenleiterin, Systemische Familienberaterin, Mediatorin



Heute schon gelacht?

Kinder lachen 300-400 mal und Erwachsene 15-20 mal am Tag

„ Jeder Tag an dem Du nicht lachst, ist ein verlorener Tag.“ C. Chaplin

Was ist Lachyoga ☺ das Lachen ohne Grund

- Kombination von Atemübungen
- positive Motivation und spielerische Lachübungen
- sanfte Bewegung (kein Yoga)



Eventuelle Nebenwirkung auf die Gesundheit

- ☺ eine entspannende Wirkung auf den Körper
- ☺ eine anhaltende Besserung der Grundstimmung
- ☺ eine positive Veränderung in der Kommunikation mit anderen Menschen
- ☺ Sauerstoff-„Dusche“ für den ganzen Organismus
- ☺ das körpereigene Immunsystem wird gestärkt
- ☺ die inneren Organe werden „massiert“
- ☺ Lachen regt unsere Glückshormone an

Die Teilnehmenden erfahren den theoretischen und praktischen Teil der "*Gelotologie*" des grundlosen Lachens.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wichtig ist nur... die Bereitschaft zum Lächeln ☺

Methoden: Vortrag, Praxis des Lachyoga, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmer: 16

Samstag, 19. März 2016

09.00-13.00 Uhr

Maison de l'Oriental, Luxemburg

Referentin: Jutta Bretz - Lachyogalehrerin, Augenoptikermeisterin, Wingwave Coach



Erziehung zwischen Freiräumen und Grenzen

Wann ermöglichen Eltern ihrem Kind Freiräume, wann setzen sie Grenzen? Und wie können sie beim Überschreiten der gesetzten Grenzen reagieren?

Einerseits soll die Eigenständigkeit ermöglicht und gefördert werden, andererseits ist es wichtig Grenzen zu setzen und Kinder auch zu fordern. Ist das ein Widerspruch? Geht beides?

Mit dieser Frage sind immer wieder Unsicherheiten verbunden und in jeder Situation müssen Eltern neu entscheiden. Aber wie?

In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam mit Alltagssituationen und mit Handlungsmöglichkeiten zwischen Freiraum und Grenzen beschäftigen.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Austausch

Sprache: Deutsch / Luxemburgisch

Teilnehmer: 16

Samstag, 19. März 2016

09.00-13.00 Uhr

NEW

Maison de l'Orientation

58, bd. G-D. Charlotte

L-1330 Luxembourg (Place de l'étoile)

Parking im Untergeschoss des Gebäudes.

Referentin: Ingrid Sauer - Diplom-Sozialpädagogin



Elternvertreter

Das Schuljahr hat begonnen und wir wünschen allen Schülern *viel Erfolg*.

Wir bitten die Eltern, an Folgendes zu denken:

Im Laufe des 1. Trimesters werden in den Sekundarschulen die Elternvertreter in den Elternvereinigungen und für den *Conseil d'Education* gewählt.

Im Oktober finden in den Grundschulen gem. Gesetz von 2009 die wichtigen Wahlen der Elternvertreter statt, die auch Vertreter in die Schulkommission entsenden.

Wir appellieren an alle Eltern:

Gehen Sie wählen und / oder stellen Sie Ihre Kandidatur!

Für uns Eltern als Schulpartner gibt es viele Möglichkeiten des konstruktiven Dialogs und der Ausarbeitung von Ideen, zum Wohle und für einen erfolgreichen Schulabschluss unserer Kinder. Senden Sie auch Vertreter in den nationalen Dachverband, der FAPEL!

Wir Eltern sollten zusammenarbeiten!

Représentants des parents

L'école a commencé et nous souhaitons *bonne chance* à tous les élèves.

Nous demandons aux parents de penser aux choses suivantes:

Dans les écoles secondaires il y aura au cours du 1. trimestre des élections des Représentants des parents pour les associations et pour le Conseil d'Education.

Dans les écoles fondamentales, d'après la loi 2009, les importantes élections des représentants des parents auront lieu en octobre ; ces représentants désigneront leurs membres dans la commission scolaire.

Nous appelons à tous les parents :

Votez et / ou posez votre candidature !

En tant que partenaires des écoles les parents ont beaucoup de possibilités pour instaurer un dialogue constructif et rapporter des idées, ceci pour le bien-être et le succès scolaire de nos enfants. Déléguez aussi des représentants à la Fédération nationale, la FAPEL !

Nous les parents devons travailler ensemble !

ECOLE FONDAMENTALE

ELECTION

Représentants des parents



58, bd G-D. Charlotte
L-1330 Luxembourg
Tél: +352 46 60 96
E-Mail: fapel@education.lu
www.fapel.lu

Fédération
des Associations
de Parents d'Elèves
du Luxembourg

FAPEL
Association sans but lucratif



www.fapel.lu

Pour un but commun:

Un climat de vie et d'apprentissage favorable à la réussite scolaire de nos enfants!

FAPEL 2015-2016

**An die Komitees der
Elternvereinigungen /
Elternvertreter/ Elternkomitees**

Die FAPEL organisiert zwischen Oktober 2015 und März 2016 verschiedene Seminare.

Damit möglichst viele Personen auf regionaler oder lokaler Ebene an den Seminaren teilnehmen können, bitten wir die interessierten Elternvereinigungen / Elternvertreter / Elternkomitees um Zusammenarbeit.

Im Anhang finden Sie die Liste der möglichen Seminare mit dem entsprechenden Datum.

Wenn Sie an der Organisation eines Seminars interessiert sind, lassen Sie uns Ihre Anfragen bitte per Post oder per E-Mail zukommen.

Die FAPEL bereitet die Einladungen vor, nimmt die Anmeldungen entgegen und vermittelt Ihnen den Kontakt zum Seminarleiter/In.

Die Elternvereinigung / die Elternvertreter / das Elternkomitee übernimmt/übernehmen:

- die Reservierung eines Saales vor Ort für 20 Teilnehmer/Innen mit Flip-Chart/ Beamer;
- die Verteilung der Einladungen an die Eltern der jeweiligen Schule;
- die Organisation der Kaffee-Pause (Obst / Kuchen, Getränke).

Für den Fall, dass sich keine lokale Partner-Organisation meldet, findet das Seminar in der Maison de l'Orientation in Luxemburg statt.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

**Aux Associations de parents /
Représentants de parents /
Comités de parents**

La FAPEL organise différents séminaires entre octobre 2015 et mars 2016.

Afin qu'un maximum de personnes puissent participer aux séminaires au niveau régional ou local, nous demandons la coopération de toutes associations / représentants de parents / comités intéressés.

En annexe vous trouvez la liste des séminaires avec leur date respective.

En cas d'intérêt d'organiser un séminaire, veuillez nous adresser votre demande par courrier ou e-mail.

La FAPEL prépare les invitations, enregistre les inscriptions et arrange le contact avec le formateur/formatrice.

Les Associations de parents/ représentants de parents / Comités de parents se chargent de :

- la réservation d'une salle sur place pour 20 personnes avec Flip-Chart /Beamer ;
- la distribution des invitations aux parents de leur école / lycée ;
- l'organisation de la pause-café (fruits/gâteaux, boissons).

Les séminaires, où nous ne trouverons pas de partenaires locaux, auront lieu à la Maison de l'orientation à Luxembourg.

Nous restons à votre entière disposition pour toutes informations supplémentaires. Veuillez agréer, Mesdames, Messieurs, l'expression de nos sentiments les meilleurs.